

In bezug auf die Frage der Einheit der kommunistischen Bewegung heißt es in der Erklärung der 81 kommunistischen Parteien: „Die Interessen der kommunistischen Bewegung erfordern, daß sich jede kommunistische Partei solidarisch an die von den Bruderparteien in ihren Beratungen kollektiv erarbeiteten Einschätzungen und Schlußfolgerungen hinsichtlich der gemeinsamen Aufgaben im Kampf gegen den Imperialismus, für Frieden, Demokratie und Sozialismus hält... Die Sorge für die ständige Festigung der Einheit der kommunistischen Weltbewegung ist die höchste internationale Pflicht jeder marxistisch-leninistischen Partei.“¹

Wie weit ist dieser eindeutige Text von den leeren Worten über eine „Minderheit, die recht hat“ gegenüber „der revisionistischen Mehrheit“, mit der die überwältigende Mehrheit der kommunistischen Parteien gemeint ist, entfernt. Ist diese Behauptung nicht ein Abweichen vom Bewußtsein der kommunistischen Parteien und eine Vertiefung der Spaltung?

Die ruhmreiche Kommunistische Partei der Sowjetunion, die der Menschheit den Weg der sozialistischen Revolution, den Weg des Sozialismus und des Kommunismus bahnte, ist die entscheidende Kraft in der kommunistischen Weltbewegung und trägt eine große Verantwortung bei der Lenkung der Geschehnisse der gegenwärtigen historischen gesellschaftlichen Entwicklung. Wenn man nicht in den Sumpf des bürgerlichen Nationalismus geraten will, muß man in Worten und in Taten dem wesentlichen Inhalt des Begriffs des proletarischen Internationalismus zustimmen, nämlich der führenden Rolle dieser Partei, und man muß dem Beispiel ihrer reichen historischen Erfahrungen folgen.

In ihrem Dokument von 1960 bestätigen die kommunistischen Parteien einmütig diese Rolle der Kommunistischen Partei der Sowjetunion.

Die Renegaten in Tirana jedoch verleumdete die Partei Lenins und ihre Führer, insbesondere den großen proletarischen Führer Nikita Sergejewitsch Chruschtschow. Damit leiten sie Wasser auf die Mühlen der Imperialisten und Kriegshetzer, die ihr Feuer auf die Vorhut der kommunistischen Weltbewegung, die Sowjetunion, konzentrieren.

Unsere Partei betrachtet wie alle anderen Bruderparteien die Einheit der Arbeiterklasse und ihrer kommunistischen Bewegung auf der Basis des Marxismus-Leninismus als die Grundlage jeglichen Erfolges im

¹ Erklärung der Beratung von Vertretern der kommunistischen und Arbeiterparteien, November 1960. Referat Walter Ulbrichts und Entschließung der 11. Tagung des ZK der SED, 15.-17. Dezember 1960, Dietz Verlag, Berlin 1961, S. 63.